

## Verzeichnis der landschaftspflegerischen Maßnahmen

### Maßnahmenübersicht

#### Ausgleichsmaßnahmen

A1	Entsiegelung von Flächen
A2	Pflanzung von insgesamt 26 Einzelbäumen
A3	Pflanzung Gebüschstrukturen (rd. 1.000 m <sup>2</sup> )
A4	Anlage von 3.715 m <sup>2</sup> Grünfläche
A5	Herstellung des Gleiskörpers mit Rasengleis auf insgesamt rd. 3.220 m <sup>2</sup>

#### Ersatzhabitate für gefährdete Tierarten

CEF 1	Schaffung einer temporären Habitatstruktur für Mauereidechsen
CEF 2	Schaffung von Ersatzquartieren für Fledermäuse

#### Vermeidungsmaßnahmen

V1	Kontrolle von Höhlenbäumen
V2	Zeitliche Regelung für Gehölzentfernung
V3	Vergrämungs-/Umsiedlungsmaßnahme der Mauereidechse
V4	Ökologische Baubegleitung
V5	Vegetationsschutz gemäß DIN 18920 und RAS-LP 4

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> Stadtbahn Benjamin-Franklin-Village Neubau Stadtbahn und Umbau des Haltepunktes Bensheimer Straße	<b>Vorhabenträger</b> Rhein-Neckar-Verkehr GmbH	Nr. der Einzelmaßnahme:  <p style="text-align: center; font-size: 2em;"><b>A1</b></p>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> Entsiegelung von Flächen	<b>Maßnahmentyp</b> A Ausgleichsmaßnahme	
<b>Zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen:</b> Unterlage 10.4 Blatt 1 + 3 (Kleinstflächen, nicht kartografisch dargestellt)		
<b>Lage der Maßnahme</b> Bereiche um Bensheimer Straße und Wendeschleife Sullivan		
<b>Begründung der Maßnahme*</b>		
<b>Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort</b> <b>Bezugsraum:</b> Bensheimer Straße, Sullivan <b>Angabe Konfliktnummer und Beschreibung des Konflikts:</b> K1 Versiegelung von Boden <b>Beschreibung der zu entwickelnden Biotop-/Habitatstrukturen, zur Kompensation des o.g. Konflikts:</b> Entsiegelung versiegelter Flächen, Teilentsiegelung versiegelter Böden (Flächenfaktor 0,5), Entsiegelung teilversiegelter Böden, Wiederherstellen der natürlichen Bodenfunktionen <b>Allgemeine Beschreibung der erforderlichen Ausstattung (biotische und/oder abiotische) der Maßnahme:</b> Natürliche Bodenfunktionen		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> Völlig versiegelte oder teilversiegelte und stark verdichtete Flächen ohne natürlichen Funktionen; besitzt sehr hohes Aufwertungspotenzial		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wiederherstellen von Flächen mit natürlichen Bodenfunktionen inklusive der Grundwasserneubildungsfunktion</li> </ul>		
<input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <span style="margin-left: 100px;">K1</span> <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt		

<input type="checkbox"/>	Maßnahme zur Schadensbegrenzung für
<input type="checkbox"/>	Maßnahme zur Kohärenzsicherung für
<input type="checkbox"/>	CEF-Maßnahme für
<input type="checkbox"/>	FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für
<b>Ausführung der Maßnahme</b>	
<b>Beschreibung der Maßnahme</b>	
Aufnahme der vorhandene Fahrbahndecke/-schotter-schichten, Rekultivierung der Bodenoberfläche (Tiefenlockerung und Andeckung von Oberboden) bzw. weitere Bearbeitung entsprechend der weiteren Gestaltung der Flächen entsprechend der Maßnahmen A2 bis A5.	
<b>Gesamtumfang der Maßnahme</b> (Teilversiegelung: Faktor 0,5) <span style="float: right;">2.068 m<sup>2</sup></span>	
<b>Zielbiotop:</b>	Entsprechend Maßnahmen A2 bis A5
<b>Ausgangsbiotop:</b>	Voll- und teilversiegelte Straßen und Plätze
Teilflächen der Biotope der Maßnahmen A2 bis A5	2.068 m <sup>2</sup>
<b>Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung</b>	
Zeitliche Zuordnung	<input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten
<b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b>	
Flächen in Besitz der Stadt Mannheim, werden z.T. per Vertrag zur Nutzung überlassen.	
<b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b>	
Entsprechend Maßnahme A2 bis A5	
<b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b>	
Kontrolle der Fertigstellung	
<b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung</b>	
keine	
<b>Notwendigkeit Umweltbaubegleitung</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
<b>Vorgesehene Regelung</b>	
Flächen der öffentlichen Hand	2.068 m <sup>2</sup> <input checked="" type="checkbox"/>
Flächen Dritter	- m <sup>2</sup> <input type="checkbox"/>
Grunderwerb	- m <sup>2</sup> <input type="checkbox"/>
Nutzungsänderung/Beschränkung	2.068 m <sup>2</sup> <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Künftiger Eigentümer:</b> Stadt Mannheim	
<b>Künftige Unterhaltung:</b> Mannheimer Verkehr GmbH rnv GmbH	
<b>Betroffene Grundstücke:</b> Flächen der Stadt Mannheim	

Maßnahmenblatt		
<p><b>Projektbezeichnung</b></p> <p>Stadtbahn Benjamin-Franklin-Village</p> <p>Neubau Stadtbahn und Umbau des Haltepunktes Bensheimer Straße</p>	<p><b>Vorhabenträger</b></p> <p>Rhein-Neckar-Verkehr GmbH</p>	<p>Nr. der Einzelmaßnahme:</p> <p style="text-align: center;"><b>A2</b></p>
<p><b>Bezeichnung der Maßnahme</b></p> <p>Pflanzung von insgesamt 26 Einzelbäumen</p>		<p><b>Maßnahmentyp</b></p> <p><b>A</b> Ausgleichsmaßnahme</p>
<p><b>Zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen:</b></p> <p>Unterlage 10.4 Blatt 1 + 3</p>		
<p><b>Lage der Maßnahme</b></p> <p>Bensheimer Straße, Wendeschleife Sullivan</p>		
<p><b>Begründung der Maßnahme*</b></p>		
<p><b>Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort</b></p> <p><b>Bezugsraum:</b> Bensheimer Straße, Sullivan</p> <p><b>Angabe Konfliktnummer und Beschreibung des Konflikts:</b></p> <p>K2 Gehölzverlust Verlust 12 Bäumen und 75 m<sup>2</sup> Gebüschstrukturen</p> <p><b>Beschreibung der zu entwickelnden Biotop-/Habitatstrukturen, zur Kompensation des o.g. Konflikt:</b></p> <p>26 Einzelbäumen</p> <p><b>Allgemeine Beschreibung der erforderlichen Ausstattung (biotische und/oder abiotische) der Maßnahme:</b></p> <p>26 Einzelbäumen, heimische Arten, Stammumfang mind. 16 cm</p>		
<p><b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b></p> <p>Rohbodenfläche nach Bauende</p>		
<p><b>Zielkonzeption der Maßnahme</b></p> <p>Pflanzung von Einzelbäumen zur Wiederherstellung der Biotopfunktion</p>		
<p><input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt                              K2</p> <p><input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt</p>		
<p><input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für</p> <p><input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für</p> <p><input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für</p> <p><input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für</p>		

<b>Ausführung der Maßnahme</b>	
<b>Beschreibung der Maßnahme</b> Pflanzung von 6 Bäumen an der Bensheimer Straße und 20 Bäumen im Bereich der Wendeschleife (Sullivan); Baumstadtorte bei Bensheimer Straße vorgegeben, bei Wendeschleife nur Pflanzbereiche vorgegeben, genauer Standort kann passend zum Gesamtgestaltungskonzept geplant werden.	
<b>Gesamtumfang der Maßnahme</b> 26 Stück	
<b>Zielbiotop:</b> Einzelbäume 26 Stück	<b>Ausgangsbiotop:</b> - -
<b>Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung</b>	
Zeitliche Zuordnung <input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten	
<input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten	
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten	
<b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b> Flächen in Besitz der Stadt Mannheim, werden z.T. per Vertrag zur Nutzung überlassen.	
<b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b> Fertigstellungs- und Entwicklungspflege drei Jahre gemäß DIN 18916 und 18919	
<b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b> Kontrolle der Fertigstellung	
<b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung</b> Verwendung heimischer Arten, Stammumfang mind. 16 cm	
<b>Notwendigkeit Umweltbaubegleitung</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>Vorgesehene Regelung</b>	
Flächen der öffentlichen Hand <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Künftiger Eigentümer:</b> Stadt Mannheim
Flächen Dritter <input type="checkbox"/>	
Grunderwerb <input type="checkbox"/>	<b>Künftige Unterhaltung:</b> Mannheimer Verkehr GmbH rnv GmbH
Nutzungsänderung/Beschränkung <input checked="" type="checkbox"/>	
<b>Betroffene Grundstücke:</b> Flächen der Stadt Mannheim	

<b>Maßnahmenblatt</b>											
<b>Projektbezeichnung</b> Stadtbahn Benjamin-Franklin-Village Neubau Stadtbahn und Umbau des Haltepunktes Bensheimer Straße	<b>Vorhabenträger</b> Rhein-Neckar-Verkehr GmbH	Nr. der Einzelmaßnahme:  <span style="font-size: 24pt;"><b>A3</b></span>									
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> Pflanzung Gebüschstrukturen (rd. 1.000 m <sup>2</sup> )		<b>Maßnahmentyp</b> A Ausgleichsmaßnahme									
<b>Zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen:</b> Unterlage 10.4 Blatt 3											
<b>Lage der Maßnahme</b> Wendeschleife Sullivan, Teilflächen 1 - 4											
<b>Begründung der Maßnahme*</b>											
<b>Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort</b>											
<b>Bezugsraum:</b> Sullivan											
<b>Angabe Konfliktnummer und Beschreibung des Konflikts:</b> K2 Gehölzverlust Verlust 12 Bäumen und 75 m <sup>2</sup> Gebüschstrukturen K3 Verlust von Grünflächen Verlust 4.378 m <sup>2</sup> Ruderalvegetation und Rasenfläche											
<b>Beschreibung der zu entwickelnden Biotop-/Habitatstrukturen, zur Kompensation des o.g. Konflikt:</b> Rd. 1.000 m <sup>2</sup> Gebüschstrukturen											
<b>Allgemeine Beschreibung der erforderlichen Ausstattung (biotische und/oder abiotische) der Maßnahme:</b> Heimische Arten, bei einer Aufteilung in Pflanzgruppen jeweils mind. 50 m <sup>2</sup>											
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> Rohbodenfläche nach Bauende											
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> Pflanzung von Gebüschstrukturen zur Wiederherstellung der Biotopfunktion											
<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Vermeidung für Konflikt</td> <td></td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Ausgleich für Konflikt</td> <td>K2, K3</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Ersatz für Konflikt</td> <td></td> </tr> </table>			<input type="checkbox"/>	Vermeidung für Konflikt		<input checked="" type="checkbox"/>	Ausgleich für Konflikt	K2, K3	<input type="checkbox"/>	Ersatz für Konflikt	
<input type="checkbox"/>	Vermeidung für Konflikt										
<input checked="" type="checkbox"/>	Ausgleich für Konflikt	K2, K3									
<input type="checkbox"/>	Ersatz für Konflikt										
<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Maßnahme zur Schadensbegrenzung für</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Maßnahme zur Kohärenzsicherung für</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>CEF-Maßnahme für</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für</td> </tr> </table>			<input type="checkbox"/>	Maßnahme zur Schadensbegrenzung für	<input type="checkbox"/>	Maßnahme zur Kohärenzsicherung für	<input type="checkbox"/>	CEF-Maßnahme für	<input type="checkbox"/>	FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für	
<input type="checkbox"/>	Maßnahme zur Schadensbegrenzung für										
<input type="checkbox"/>	Maßnahme zur Kohärenzsicherung für										
<input type="checkbox"/>	CEF-Maßnahme für										
<input type="checkbox"/>	FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für										

<b>Ausführung der Maßnahme</b>			
<b>Beschreibung der Maßnahme</b>			
Pflanzung von rd. 1.000 m <sup>2</sup> Gebüschstrukturen im Bereich Bensheimer Straße; keine Pflanzstandorte vorgegeben, damit diese – passend zum Gesamtgestaltungskonzept der geplanten Siedlungsentwicklung – geplant werden können. Im Fall einer Aufteilung der Gebüschpflanzungen darf eine Mindestgröße von 50 m <sup>2</sup> je Pflanzgruppe nicht unterschritten werden.			
<b>Gesamtumfang der Maßnahme</b>			1.000 m <sup>2</sup>
<b>Zielbiotop:</b>	Gebüsch	1.000 m <sup>2</sup>	<b>Ausgangsbiotop:</b> Diverse Biotoptypen 1.000 m <sup>2</sup>
<b>Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung</b>			
Zeitliche Zuordnung	<input type="checkbox"/>	Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten	
	<input type="checkbox"/>	Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten	
	<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten	
<b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b>			
Flächen in Besitz der Stadt Mannheim, werden z.T. per Vertrag zur Nutzung überlassen.			
<b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b>			
Fertigstellungs- und Entwicklungspflege drei Jahre gemäß DIN 18916 und 18919			
<b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b>			
Kontrolle der Fertigstellung			
<b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung</b>			
Verwendung heimischer Arten, Pflanzgruppen dürfen Mindestgröße von 50 m <sup>2</sup> nicht unterschreiten.			
<b>Notwendigkeit Umweltbaubegleitung</b>	<input type="checkbox"/>	ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
<b>Vorgesehene Regelung</b>			
Flächen der öffentlichen Hand	1.000 m <sup>2</sup>	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Künftiger Eigentümer:</b> Stadt Mannheim
Flächen Dritter		<input type="checkbox"/>	
Grunderwerb		<input type="checkbox"/>	<b>Künftige Unterhaltung:</b> Mannheimer Verkehr GmbH rnv GmbH
Nutzungsänderung/Beschränkung	1.000 m <sup>2</sup>	<input checked="" type="checkbox"/>	
<b>Betroffene Grundstücke:</b> Flächen der Stadt Mannheim			

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> Stadtbahn Benjamin-Franklin-Village Neubau Stadtbahn und Umbau des Haltepunktes Bensheimer Straße	<b>Vorhabenträger</b> Rhein-Neckar-Verkehr GmbH	<b>Nr. der Einzelmaßnahme:</b>  <b>A4</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> Anlage von 3.715 m <sup>2</sup> Grünfläche	<b>Maßnahmentyp</b> <b>A</b> Ausgleichsmaßnahme	
<b>Zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen:</b> Unterlage 10.4 Blatt 1 + 3		
<b>Lage der Maßnahme</b> Bensheimer Straße, Wendeschleife Sullivan		
<b>Begründung der Maßnahme*</b>		
<b>Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort</b>  <b>Bezugsraum:</b> Bensheimer Straße, Sullivan <b>Angabe Konfliktnummer und Beschreibung des Konflikts:</b> K3 Verlust von Grünflächen Verlust 4.378 m <sup>2</sup> Ruderalvegetation und Rasenfläche <b>Beschreibung der zu entwickelnden Biotop-/Habitatstrukturen, zur Kompensation des o.g. Konflikt:</b> 3.715 m <sup>2</sup> Grünfläche <b>Allgemeine Beschreibung der erforderlichen Ausstattung (biotische und/oder abiotische) der Maßnahme:</b> Grünfläche aus z.B. Zierrasen		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> Rohbodenfläche nach Bauende		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> Entwicklung von Grünflächen zur Kompensation des Biotopwertverlustes von Ruderalstrukturen und Rasenflächen		
<input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <span style="margin-left: 100px;">K3</span> <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für		



<b>Ausführung der Maßnahme</b>			
<b>Beschreibung der Maßnahme</b> Ansaat mit standortgerechtem Saatgut.			
<b>Gesamtumfang der Maßnahme</b>			3.715 m <sup>2</sup>
<b>Zielbiotop:</b>	Grünfläche z.B. Zierrasen	3.715 m <sup>2</sup>	<b>Ausgangs- biotop:</b> Diverse Biotoptypen 3.715 m <sup>2</sup>
<b>Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung</b>			
Zeitliche Zuordnung	<input type="checkbox"/>	Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten	
	<input type="checkbox"/>	Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten	
	<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten	
<b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b>			
Flächen in Besitz der Stadt Mannheim, werden z.T. per Vertrag zur Nutzung überlassen.			
<b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b>			
Je nach Standort dauerhafte intensive oder extensive Pflege			
<b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b>			
Kontrolle der Fertigstellung			
<b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung</b>			
-			
<b>Notwendigkeit Umweltbaubegleitung</b>	<input type="checkbox"/>	ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
<b>Vorgesehene Regelung</b>			
Flächen der öffentlichen Hand	3.715 m <sup>2</sup>	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Künftiger Eigentümer:</b> Stadt Mannheim
Flächen Dritter		<input type="checkbox"/>	
Grunderwerb		<input type="checkbox"/>	<b>Künftige Unterhaltung:</b> Mannheimer Verkehr GmbH rnv GmbH
Nutzungsänderung/Beschränkung	3.715 m <sup>2</sup>	<input checked="" type="checkbox"/>	
<b>Betroffene Grundstücke:</b> Flächen der Stadt Mannheim			

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> Stadtbahn Benjamin-Franklin-Village Neubau Stadtbahn und Umbau des Haltepunktes Bensheimer Straße	<b>Vorhabenträger</b> Rhein-Neckar-Verkehr GmbH	<b>Nr. der Einzelmaßnahme:</b>  <b>A5</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> Herstellung des Gleiskörpers mit Rasengleis auf insgesamt rd. 3.220 m <sup>2</sup>		<b>Maßnahmentyp</b> <b>A</b> Ausgleichsmaßnahme
<b>Zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen:</b> Unterlage 10.4 Blatt 3		
<b>Lage der Maßnahme</b> Wendeschleife Sullivan		
<b>Begründung der Maßnahme*</b>		
<b>Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort</b>		
<b>Bezugsraum:</b> Sullivan		
<b>Angabe Konfliktnummer und Beschreibung des Konflikts:</b> K3 Verlust von Grünflächen Verlust 4.378 m <sup>2</sup> Ruderalvegetation und Rasenfläche		
<b>Beschreibung der zu entwickelnden Biotop-/Habitatstrukturen, zur Kompensation des o.g. Konflikt:</b> 3.220 m <sup>2</sup> Rasengleis		
<b>Allgemeine Beschreibung der erforderlichen Ausstattung (biotische und/oder abiotische) der Maßnahme:</b> Ansaat mit Trocken- und Magerrasen		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> Rohbodenfläche nach Bauende		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> Entwicklung von Rasengleisen mit Trocken- und Magerrasen zur Kompensation des Biotopwertverlustes von Ruderalstrukturen und Rasenflächen		
<input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt                      K3 <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für		

<b>Ausführung der Maßnahme</b>	
<b>Beschreibung der Maßnahme</b> Ansaat mit standortgerechtem Saatgut für Trocken- und Magerrasen	
<b>Gesamtumfang der Maßnahme</b> 3.220 m <sup>2</sup>	
<b>Zielbiotop:</b> Rasengleis, 3.220 m <sup>2</sup> Trocken- und Magerrasen	<b>Ausgangs- biotop:</b> Diverse 3.220 m <sup>2</sup> Biotoptypen
<b>Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung</b> Zeitliche Zuordnung <input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten	
<b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b> Flächen in Besitz der Stadt Mannheim, werden z.T. per Vertrag zur Nutzung überlassen.	
<b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b> Dauerhafte extensive Pflege	
<b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b> Kontrolle der Fertigstellung	
<b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung</b> -	
<b>Notwendigkeit Umweltbaubegleitung</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>Vorgesehene Regelung</b>	
Flächen der öffentlichen Hand 3.220 m <sup>2</sup> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Künftiger Eigentümer:</b> Stadt Mannheim
Flächen Dritter <input type="checkbox"/>	
Grunderwerb <input type="checkbox"/>	<b>Künftige Unterhaltung:</b> Mannheimer Verkehr GmbH rnv GmbH
Nutzungsänderung/Beschränkung 3.220 m <sup>2</sup> <input checked="" type="checkbox"/>	
<b>Betroffene Grundstücke:</b> Flächen der Stadt Mannheim	

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> Stadtbahn Benjamin-Franklin-Village Neubau Stadtbahn und Umbau des Haltepunktes Bensheimer Straße	<b>Vorhabenträger</b> Rhein-Neckar-Verkehr GmbH	Nr. der Einzelmaßnahme:  <b>CEF 1</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> Schaffung einer temporären Habitatstruktur für Mauereidechsen		<b>Maßnahmentyp</b> CEF CEF-Maßnahme
<b>Zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen:</b> Unterlage 10.4 Blatt 1		
<b>Lage der Maßnahme</b> Bensheimer Straße		
<b>Begründung der Maßnahme*</b>		
<b>Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort</b>  <b>Bezugsraum:</b> Bensheimer Straße <b>Angabe Konfliktnummer und Beschreibung des Konflikts:</b> K3 Verlust von Grünflächen Verlust 4.378 m <sup>2</sup> Ruderalvegetation und Rasenfläche <b>Beschreibung der zu entwickelnden Biotop-/Habitatstrukturen, zur Kompensation des o.g. Konflikt:</b> Rd. 100 m <sup>2</sup> Habitatstrukturen <b>Allgemeine Beschreibung der erforderlichen Ausstattung (biotische und/oder abiotische) der Maßnahme:</b> Totholzhaufen auf Gleisnebenflächen		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> Ruderalflur auf Gleisnebenfläche		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> Temporäre Habitatstrukturen als Ausweichmöglichkeit für die Mauereidechse für die Dauer der Baumaßnahme		
<input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt                      K3 <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für <input checked="" type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für die Mauereidechse <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für		

<b>Ausführung der Maßnahme</b>	
<b>Beschreibung der Maßnahme</b> Aufwertung der Gleisnebenflächen durch Anlage eines Totholzhaufens; die Maßnahme ist lediglich während der Bauzeit erforderlich, da nach der Bauzeit die heutige Habitatfläche wieder zur Verfügung steht.	
<b>Gesamtumfang der Maßnahme</b> 100 m <sup>2</sup>	
<b>Zielbiotop:</b> Ruderalflur mit Habitatstrukturen 100 m <sup>2</sup>	<b>Ausgangsbiotop:</b> Ruderalflur 100 m <sup>2</sup>
<b>Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung</b> Zeitliche Zuordnung <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten	
<b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b> Flächen in Besitz der Stadt Mannheim, werden z.T. per Vertrag zur Nutzung überlassen.	
<b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b> Nach Ende Baumaßnahme übliche Unterhaltung im Zuge der Wege-/Gleispflege wie angrenzende Flächen	
<b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b> Kontrolle der Fertigstellung	
<b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung</b> -	
<b>Notwendigkeit Umweltbaubegleitung</b> <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
<b>Vorgesehene Regelung</b>	
Flächen der öffentlichen Hand 100 m <sup>2</sup> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Künftiger Eigentümer:</b> Stadt Mannheim
Flächen Dritter <input type="checkbox"/>	
Grunderwerb <input type="checkbox"/>	<b>Künftige Unterhaltung:</b> Mannheimer Verkehr GmbH rnv GmbH
Nutzungsänderung/Beschränkung <input type="checkbox"/>	
<b>Betroffene Grundstücke:</b> Flächen der Stadt Mannheim	

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> Stadtbahn Benjamin-Franklin-Village Neubau Stadtbahn und Umbau des Haltepunktes Bensheimer Straße	<b>Vorhabenträger</b> Rhein-Neckar-Verkehr GmbH	Nr. der Einzelmaßnahme:  <b>CEF 2</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> Schaffung von Ersatzquartieren für Fledermäuse		<b>Maßnahmentyp</b> CEF CEF-Maßnahme
<b>Zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen:</b> Unterlage 10.4 Blatt 1 + 3		
<b>Lage der Maßnahme</b> Bensheimer Straße, Wendeschleife Sullivan		
<b>Begründung der Maßnahme*</b>		
<p><b>Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort</b></p> <p><b>Bezugsraum:</b> Bensheimer Straße, Sullivan</p> <p><b>Angabe Konfliktnummer und Beschreibung des Konflikts:</b> K2 Gehölzverlust Verlust 12 Bäumen und 75 m<sup>2</sup> Gebüschstrukturen</p> <p><b>Beschreibung der zu entwickelnden Biotop-/Habitatstrukturen, zur Kompensation des o.g. Konflikt:</b> Je gefällttem Höhlenbaum sind 5 künstliche Quartiere in räumlicher Nähe zu schaffen</p> <p><b>Allgemeine Beschreibung der erforderlichen Ausstattung (biotische und/oder abiotische) der Maßnahme:</b> Ersatzquartiere in Form von Fledermauskästen im umliegenden Baumbestand anbringen.</p>		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> -		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> Ersatzquartiere für verlustige Höhlenbäume schaffen		
<input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt                      K2 <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für <input checked="" type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für Fledermäuse <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für		

<b>Ausführung der Maßnahme</b>	
<b>Beschreibung der Maßnahme</b>	
Sollten Höhlenbäume gefällt werden, müssen - aufgrund von potentiellen Quartieren - künstliche Quartiere in räumlicher Nähe an geeigneten Bäumen aufgehängt werden. Beim Fund eines Quartiers werden zum Ausgleich jeweils fünf Ersatzquartiere (Fledermauskästen) in den Baumbeständen im Umfeld angebracht. Als Ersatzquartiere eignen sich spezielle Quartierkästen für baumhöhlenbewohnende Fledermäuse.	
<b>Gesamtumfang der Maßnahme</b> <span style="float: right;">jeweils 5 Stück</span>	
<b>Zielbiotop:</b> - - -	<b>Ausgangsbiotop:</b> - - -
<b>Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung</b>	
Zeitliche Zuordnung	<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten
<b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b>	
Flächen in Besitz der Stadt Mannheim, werden z.T. per Vertrag zur Nutzung überlassen.	
<b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b>	
-	
<b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b>	
Jährliche Kontrolle und ggf. Reinigung, Reparatur oder Ersatz der Kästen	
<b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung</b>	
Die Kästen müssen in ca. 3 m Höhe aufgehängt werden, nicht in direkter Nähe zu Straßen und störungsfrei (kein Licht).	
<b>Notwendigkeit Umweltbaubegleitung</b> <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
<b>Vorgesehene Regelung</b>	
Flächen der öffentlichen Hand	<input type="checkbox"/>
Flächen Dritter	<input type="checkbox"/>
Grunderwerb	<input type="checkbox"/>
Nutzungsänderung/Beschränkung	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Künftiger Eigentümer:</b>	
Heutiger Eigentümer	
<b>Künftige Unterhaltung:</b>	
Mannheimer Verkehr GmbH rnv GmbH	
<b>Betroffene Grundstücke:</b> Örtlichkeit für Hängung der Ersatzquartiere wird im Rahmen der UBB geklärt	

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> Stadtbahn Benjamin-Franklin-Village Neubau Stadtbahn und Umbau des Haltepunktes Bensheimer Straße	<b>Vorhabenträger</b> Rhein-Neckar-Verkehr GmbH	<b>Nr. der Einzelmaßnahme:</b>  <b>V1</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> Kontrolle von Höhlenbäumen		<b>Maßnahmentyp</b> <b>V</b> Vermeidungsmaßnahme
<b>Zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen:</b> -		
<b>Lage der Maßnahme</b> Im gesamten Baufeld		
<b>Begründung der Maßnahme*</b>		
Vermeidung artenschutzrechtlicher Verbote für Fledermäuse		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> -		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> Vermeidung von artenschutzrechtlichen verbotstatbeständen für Fledermäuse		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt                      K2 <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt		
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für Fledermäuse <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für		
<b>Ausführung der Maßnahme</b>		
<b>Beschreibung der Maßnahme</b>		
<p>Vor Rodungen von Höhlenbäumen ist der Besatz durch Fledermäuse durch eine Fachkraft bei trockenwarmem Wetter im September oder Oktober zu prüfen. Unbenutzte Höhlen müssen sofort verschlossen werden, um einen späteren Besatz zu vermeiden (Methodik s. Fachbeitrag Artenschutz, Anlage 10.2). Bei Besatz ist die Fällung zu verschieben oder nachts, nach Ausflug und erneuter Kontrolle, durchzuführen.</p> <p>Findet die Baumhöhlenkontrolle im Winter statt und ein Besatz wird festgestellt, muss die Fällung nach der Überwinterungsphase und vor der Wochenstubenzeit stattfinden. Da dies eine Fällung im März bedeutet, muss entsprechend V2 eine Kontrolle auf Vogelbruten stattfinden.</p> <p>Beim Fund eines Quartiers siehe CEF 1.</p>		



<b>Gesamtumfang der Maßnahme</b>		-
<b>Zielbiotop:</b>	-	<b>Ausgangsbiotop:</b>
<b>Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung</b> Zeitliche Zuordnung <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten		
<b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b> -		
<b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b> -		
<b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b> -		
<b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung</b> -		
<b>Notwendigkeit Umweltbaubegleitung</b> <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		

Maßnahmenblatt		
<b>Projektbezeichnung</b> Stadtbahn Benjamin-Franklin-Village Neubau Stadtbahn und Umbau des Haltepunktes Bensheimer Straße	<b>Vorhabenträger</b> Rhein-Neckar-Verkehr GmbH	Nr. der Einzelmaßnahme:  <div style="text-align: center; font-size: 2em; font-weight: bold;">V2</div>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> Zeitliche Regelung für Gehölzentfernung		<b>Maßnahmentyp</b> V Vermeidungsmaßnahme
<b>Zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen:</b> -		
<b>Lage der Maßnahme</b> Im gesamten Baufeld		
<b>Begründung der Maßnahme*</b>		
Vermeidung artenschutzrechtlicher Verbote für Vögel		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> -		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> Vermeidung von artenschutzrechtlichen Verbotstatbeständen durch zeitliche Beschränkung der Rodungsmaßnahmen auf den Zeitraum außerhalb der Brutzeit von Vögeln		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt	K2	
<input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt		
<input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt		
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für Vögel		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für		
<input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für		
<b>Ausführung der Maßnahme</b>		
<b>Beschreibung der Maßnahme</b> Gehölzrodung darf nur außerhalb der Vogelbrutzeit (Anfang Oktober bis Ende Februar) durchgeführt werden oder es erfolgt eine Prüfung auf Vogelbruten vor Durchführung der Rodung. Eventuell vorkommende Wurzelstubben im Bereich Bensheimer Straße müssen auf Grund ihrer Eignung als Winterhabitat bis zur Aktivitätszeit der Mauereidechse im Boden verbleiben.		
<b>Gesamtumfang der Maßnahme</b> <div style="text-align: right;">-</div>		
<b>Zielbiotop:</b> <div style="text-align: center;">- -</div>	<b>Ausgangsbiotop:</b> <div style="text-align: center;">- -</div>	

<b>Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung</b>	
Zeitliche Zuordnung	<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten
<b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b>	
-	
<b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b>	
-	
<b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b>	
-	
<b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung</b>	
-	
<b>Notwendigkeit Umweltbaubegleitung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> Stadtbahn Benjamin-Franklin-Village Neubau Stadtbahn und Umbau des Haltepunktes Bensheimer Straße	<b>Vorhabenträger</b> Rhein-Neckar-Verkehr GmbH	Nr. der Einzelmaßnahme:  <b>V3</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> Vergrämungs-/Umsiedlungsmaßnahme der Mauereidechse		<b>Maßnahmentyp</b> <b>V</b> Vermeidungsmaßnahme
<b>Zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen:</b> Unterlage 10.4 Blatt 1		
<b>Lage der Maßnahme</b> Bensheimer Straße		
<b>Begründung der Maßnahme*</b>		
Vermeidung artenschutzrechtlicher Verbote für die Mauereidechse		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> -		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> Vermeidung von artenschutzrechtlichen Verbotstatbeständen durch Vergrämung der Eidechsen und ggf. Absammeln verbleibender Tiere aus dem Baufeld		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt K3 <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt		
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für Reptilien <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für		
<b>Ausführung der Maßnahme</b>		
<b>Beschreibung der Maßnahme</b> Zum Schutz vorkommender Mauereidechsen werden kurz vor deren Aktivitätsperiode die Gleisnebenflächen gemäht, wodurch sie in die angrenzenden Flächen verdrängt werden. Nach einigen Tagen kann die Fläche so eingezäunt werden, dass keine Eidechsen in das Baufeld einwandern können. Das Baufeld muss im Anschluss auf zurückgebliebene Eidechsen abgesucht werden.		
<b>Gesamtumfang der Maßnahme</b> -		
<b>Zielbiotop:</b> -	<b>Ausgangsbiotop:</b> -	-

<b>Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung</b>	
Zeitliche Zuordnung	<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten
<b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b>	
-	
<b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b>	
-	
<b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b>	
-	
<b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung</b>	
-	
<b>Notwendigkeit Umweltbaubegleitung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> Stadtbahn Benjamin-Franklin-Village Neubau Stadtbahn und Umbau des Haltepunktes Bensheimer Straße	<b>Vorhabenträger</b> Rhein-Neckar-Verkehr GmbH	Nr. der Einzelmaßnahme: <b>V4</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> Ökologische Baubegleitung		<b>Maßnahmentyp</b> V Vermeidungsmaßnahme
<b>Zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen:</b> -		
<b>Lage der Maßnahme</b> -		
<b>Begründung der Maßnahme*</b>		
Vermeidung artenschutzrechtlicher Verbote		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> -		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> Vermeidung von artenschutzrechtlichen Verbotstatbeständen durch fachgerechte Umsetzung der Vermeidungsmaßnahmen		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt		K2, K3
<input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt		
<input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt		
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für geschützte Tierarten		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für		
<input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für		
<b>Ausführung der Maßnahme</b>		
<b>Beschreibung der Maßnahme</b> Zur Gewährleistung der fachgerechten Umsetzung der artenschutzrechtlichen Maßnahmen ist eine ökologische Baubegleitung für die Herstellung der Maßnahmen sowie die Umsiedelung der Eidechsen einzusetzen.		
<b>Gesamtumfang der Maßnahme</b> -		
<b>Zielbiotop:</b> - -	<b>Ausgangs-</b>	- -
	<b>biotop:</b>	

<b>Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung</b>	
Zeitliche Zuordnung	<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten
<b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b>	
-	
<b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b>	
-	
<b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b>	
-	
<b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung</b>	
-	
<b>Notwendigkeit Umweltbaubegleitung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> Stadtbahn Benjamin-Franklin-Village Neubau Stadtbahn und Umbau des Haltepunktes Bensheimer Straße	<b>Vorhabenträger</b> Rhein-Neckar-Verkehr GmbH	<b>Nr. der Einzelmaßnahme:</b>  <b>V5</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> Vegetationsschutz gemäß DIN 18920 und RAS-LP 4	<b>Maßnahmentyp</b> V Vermeidungsmaßnahme	
<b>Zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen:</b> Unterlage 10.4 Blatt 1 + 3		
<b>Lage der Maßnahme</b> Bensheimer Straße, Wendeschleife Sullivan		
<b>Begründung der Maßnahme*</b>		
Während der Bauphase besteht die Gefahr der Beeinträchtigung/Schädigung von den an das Baufeld angrenzenden Bäumen		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> -		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> Minimierung möglicher Beeinträchtigungen für an das Baufeld angrenzende Vegetationsbestände		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt K2 <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt		
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für Gehölzbestände <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für		
<b>Ausführung der Maßnahme</b>		
<b>Beschreibung der Maßnahme</b> Schutz der verbleiben den Einzelbäume während der Bauzeit in den Bereichen Bensheimer Straße und Sullivan gemäß DIN 18920 und RAS-LP 4.		
<b>Gesamtumfang der Maßnahme</b> -		
<b>Zielbiotop:</b> - -	<b>Ausgangsbiotop:</b> - -	



<b>Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung</b>				
Zeitliche Zuordnung	<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten		
	<input type="checkbox"/>	Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten		
	<input type="checkbox"/>	Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten		
<b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b>				
-				
<b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b>				
-				
<b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b>				
-				
<b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung</b>				
Genau Anzahl der zu schützenden Bäume wird von der UBB vor Ort festgelegt. Im Bereich Bensheimer Straße sind mindestens 5 Bäume zu schützen, Bereich Wendeschleife Sullivan noch nicht bekannt.				
<b>Notwendigkeit Umweltbaubegleitung</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein